nennen die Segen "dat roode Bolt" ober "de und Sparerichugverbandes (Bolts: haltung ju mahlen. Daß bies ein Tehlgriff ihnen - als fie fich mahrend des Fluges Gott fichten Lie", Die leichten Leute, weil fie auf rechtpartei) hatte am vergangenen Freitag alle war, bewies ber nur leidliche Bejuch der gest= anvertrauten - das Leuchtturmlicht von Greenly Benediktus-Psennig oder ein Rad, dessen Spei- nach dem Georgischen Gasthof in Wüstenbrand den Turnverein immer brauchen, wenn er zur Loge Morgans Plat nahmen. Auch hier wurden chen ein Kreuz bilden, an den Ställen, um diese dingeladen. Eine große Anzahl von Inter- Berschönerung ihrer Beranstaltungen helsen ihnen riesige Ovationen dargebracht; u. a. mußs vor den Unholdinnen zu schieden. In Passeier Mehren waren dieser Einladung gefolgt. Der sollen wird dies in Zukunft anders. ten sie auf der Bühne erscheinen. — Fräulein bienen dazu gefreuzte Gifenftangen vor ben Bortragende mar Berr Stadtverordneter Die Beranstaltung jelbst fann als mohl gelungen Junters ertlärte, daß die "Bremen" wies Genftern. Der Begenaberglaube, der vor Jahr-Brauche, die gegen den Teufelssput schützen fammlung beizuwohnen und baher noch tein ben Freiübungen zum Kölner Turnfest. Gie konnen. ollten.

Finsternis. Mit dem Anbruch des Walpurgis- Ausführungen "Die deutsche Inflation" ges turnern gestellt, ergaben prächtige Bilder und London, 30. April. Rach Berichten aus tages, des 1. Mai, verschwindet das Blend- wählt. Er sprach über die Entstehung, die sanden starken Beifall. Das Bolksstück: "Das Neuport sind in Detroit die Borbereitungen wert der Solle. Jubelnd stromt das Landvolf aus den Dorfern in die frühlingsfrische Ratur, berte gur energischen Befampfung des aus der bag der Turnverein über gute Theaterfrafte Gangmetall=Fordfluggenges von St. ben Maikonig oder Maigrafen an der Spige. Inflation hervorgegangenen und Deutschlands= verfügt. Die Rollen waren fast burchweg in Johns auf Renfundland nach London im Laufe Gelbit der in das steinerne Sausermeer einges Ruin herbeiführenden Schmatogertums auf, guten Sanden. Es wurde flott gespielt und am des Commers abgeschloffen. Lediglich die 3us ichloffene Städter stellt den Maibaum vor die was dadurch geschieht, daß jeder Reichsange- Ende mit Beifall nicht gespart. Leider wird stimmung henrn Fords steht noch aus. Der Tür. Besonders die Patrigier des Mittelalters borige, welcher Partei er auch angehören moge, der finanzielle Erfolg infolge des geringen Be- Flug font der erfte fein, bei dem die mahrend der begingen den 1. Mai mit einem stattlichen am Wahltage, dazu beiträgt, daß wieder ein= juches die aufgewendeten Muben faum lohnen. Flüge nach der Arttis gewonnenen meteorolos in den Wald, mählte den Maigrafen und ichois por der Bogelftange nach dem Papagei.

-\* Ein Frühlingstag erfter Ordnung mar gestern. Es war am ganzen Tage so warm, daß man ruhig seinen Mantel daheim lassen aus eine schöne Fernsicht ins Erzgebirge. Ueberall konnte man festlich geputzte Menschen spazieren gehen sehen. Mit glüdlichen Augen und lachendem Mund freuten sie fich des herr= lichen Frühlingstages, den uns gestern wieder die Gute unseres Gottes bescherte. Morgen feiern wir den 1. Mai. Die Natur feiert ichon längst ihren Maitag. Denn bie warmen Strahder aufbrechen laffen. Go fonnten wir geftern allüberall frisches, junges Blattgrün sehen. der Sieg des Endkampfes war sein! Immer und schwere Absterbungserscheinungen vorliegen und Burde. Gine besondere Anziehungskraft hatte Sonne icheint, der Tag blaut, find auch wir ichaden betroffen find. Man laffe fich nicht durch ichante im fürstlichen Marftall. Dort hatte lich, singen und lachen und nichts vermag unsere zeigt bald an der Dunkelfärbung und beginnen- und in Ehren gehalten wird. Die sehenswerte gute Laune zu trüben. An sonnigen Tagen den Zersetzung der kambialen Gewebe, daß mit Ausstellung ist bis 6. Mai geöffnet; ein Besuch gelingt uns auch die Arbeit gang anders. einer Weiterentwicklung der Augen nicht ju ist schon des guten Zweckes willen zu empfehlen. Da geht sie leicht von der Sand; denn in uns rechnen ist. Gelegentlich erscheinen die Spiken | - Chemnit, 29. April. Der Chriftliche lichen scharfen "selbsttätigen" Waschmittel verist ein solch großes Jubeln und Freuen, daß es der Triebe noch frisch. Dann liegt gewöhnlich Berein junger Männer zu Chemnit konnte in sich auch auf unsere tägliche Arbeit überträgt. Die Schadenwirkung bicht über dem Boden. Diesen Tagen auf ein 25jähriges Bestehen qu-Hoffentlich ist uns diesmal wieder eine lange Jett sind die Triebe häufig äußerlich noch rudbliden. Das Jubilaum wurde am Sonn= geführte Steinbachs Spaten-Rernseise verwendet, Reihe von iconen Frühlingstagen beschieden. grün und prall. Nach Einwirfung des warmen abend mit einem Factelzug durch die Saupt- kann man sicher sein, daß man seiner Wasche die Diese in rechter Beise zu genießen, sei dann Betters werden die geschädigten Gewebe aber straßen der Stadt eingeleitet. Um Sonntag gründlichfte, schonenoste und dabei leichteste Reiaber auch unsere Pflicht!

- Der Frauenbund von St. Chriftophori wird sich morgen abend versammeln, nicht bie Großschwestern.

-\* 3m Mineralbab findet am morgigen Dienstag die erste Reunion in diesem Jahre statt. Das Rähere ist aus der heutigen An- eine weitverbreitete Volksmeinung, daß reich- versammlung statt, die Prof. Kurt Müller mit

zeige ersichtlich. -\* Theaterabend des Sparvereins "Zim= dervereine aus der Stadt, Oberlungwig und Gersdorf. Mit dem Luftspiel "Wenn Weiber streifen" hatten im Ru bie Mitwirkenden bas Bublifum auf ihrer Geite. Die Leistungen sämtlicher Spieler waren wirklich vorzüglich, zumal berücksichtigt werden muß, daß sie tagsüber arbeiten und in freien Stunden fich freiwillig gern der guten Cache im Interesse des Bereins zur Berfügung stellten. Die Herren Lasch, Müller, Raspe, Neubert, Straft sowie ericienene Publikum fargte auch nicht mit bem Beifall. Unichliegend murbe es überraicht mit einer Duofgene: "Müllers Sans und Läders Liefe". Sier zeigten sich als gang portreffliche Theaterspieler Berr Mar Gehlert sowie Frau Erna Rafpe. Der Beifall war fo ftart, daß eine Bugabe gegeben werden mußte. Die Unwefenden waren vollens vergnügt über bas leiste Dunnt. Es fommt zu Magen= und Darment= Spiel: "Seimlichkeiten!". Es war nicht zu viel Bindung. Andererseits fann bei hastigem Ge- bereitete ben deutschen Dzeanfliegern riefige versprochen worden, wenn in ber Beitungsanzeige stand: etwas für die Lachmuskeln. Sier dominierte Berr Sans Raspe als "Schwieger= mutter Camilla". Die großartige Garberobe, verbunden mit dem vorzüglichen Zusammenspiel nicht, durch Erbrechen den Magen zu entleeren, überreichte heute im Namen des Gouverneurs 211= samtlicher Mitspieler, wie Frau Lasch, Frau so tann es durch die Empordrängung des fred Smith für den Staat Reugort den Flie-Raspe, Herren W. Lasch, Neubert und Fitzerer Zwerchsells zu Störungen der Atmung und der gern drei goldene Medaillen, die die verschafften einen Erfolg, wie man ihn lange Serztätigkeit kommen. Die Volksmeinung über Inschrift trugen: "Ueberreicht von Gouverneur nicht im "Logenhaus" gehört hat. Weiter fo, die gesundheitlichen Gefahren bei gleichzeitigem Alfred Smith im Namen des Staates Reugort, ihr tüchtigen Theaterspieler! Soffentlich war Obst- und Wassergenuß ist also begründet. Be- jum auch ber flingende Erfolg erfreulich. Der Rein- fonders gilt das für Kirschen und Stachelbeeren. über ertrag ift für ein Rinderfest bestimmt. Berr Borfteher Tittel sprach seinen Dank aus und ermahnte ju weiterem Zusammenhalt sowie verein I zu Weihnachten und Oftern feine Sanes, der jum Ausdrud brachte, wie ftolg ihn alle noch Fernstehenden, Mitglied des Sparver- Abendunterhaltungen abhielt, hatte er immer dieser Besuch mache. Köhl und Figmaurice 11 Ubr Wellfleisch. eins "Zimmererbund" zu werden. Anschlie- ein volles Saus. Diesmal konnte er zu Oftern wohnten dem fatholischen u. Sünefeld dem luthe- Bris Boigt, M. Deinze's Bend fand ein Tängchen ftatt.

lten. Die Walpurgis nacht gehört der Macht der rechtpartei haben konnten, zum Thema seiner nommen. Gruppen am Pferd von Jugend= Auswirfung und die Folgen derselben und for= Röhlerfind vom Wildbachgrund" zeigte erneut, für ben Start eines breimotorigen feit herrichte insbesondere in dem Buntte, bag tot liegen blieb. fonnte. Bom Morgen bis zum Abend lachte die bei der Wahl nur das geschlossenste Zusammen- —r.Waldenburg, 30. April. Zum Besten des

Busammenschrumpfen. Wer den Schaden nicht vormittag fand in der Petrifirche ein Jubi= nigung suteil werden lagt. Spaten-Rernseife, forechtzeitig beachtet, wird bald vor der Rata= läumsgottesdienst statt, bei dem Pfarrer Bol- wie der parfiimierte Spaten-Waschertratt (jum strophe stehen, daß seine Rosenbeete in der spä- jahn die Festansprache hielt. Nachdem man in Einweichen der Wasche gaus vorzüglich) ist in teren Begetationszeit nicht wieder gut ju ben Mittagsstunden Platmusik gespielt hatte, jedem einschlägigen Geschäft zu haben. machende Lüden aufweisen.

licher Obstgenuß zugleich mit reichlichem Trin- begrüßenden Worten eröffnete. Zahlreiche ten schädlich wirken, ja den Tod herbeiführen Gludwunschreden von Abgeordneten von Brumererbund" im "Logenhaus" am 28. April. fann. In der wissenschaftlichen Literatur ist bervereinen aus gang Sachsen folgten. Seute Der dramatischen Abteilung des Bereins mar es hierüber jedoch fehr wenig befannt. Gin Würg- Montag abend finden die Jubilaumsveran= haben. Der Borstand, herr E. Tittel, be- dem Grunde der Erfrankungen experimentell lung, für die der sächsische Landesbischof D. grüßte die Mitglieder und Gafte sowie die Bru- geprüft und darüber fürzlich in der "Münchener Ihmels als Festredner gewonnen wurde. Medizinifchen Wochenichrift" berichtet. Wird temperatur von 37 Grad stehen gelaffen, so tritt Richtung Markranftadt. Rurg vor ber Stadt, fren bei Kirschen mar. Diese quollen etwa um bremfte Dr. Spit scharf, wodurch der Wagen 100 v. S. auf. Wesentlich geringer war die ins Schleudern geriet und umichlug. Dr. Spit Quellung bei Mepfeln, die nur 10 bis 20 v. S. | wurde unter dem Wagen begraben, mahrend ausmachte. Bei der Behandlung mit Pepfinsalg- jeine Frau herausgeschleudert wurde und un= jaure und banach mit Ratriumfarbonat mar verlett blieb. Paffanten befreiten ben Argt, Frau Müller gaben ihr Bestes. Das zahlreich noch nach acht Stunden das Fruchtfleisch faum der ichwere Berletzungen bavongetragen hatte, verandert! Die Berbaulichkeit rober Früchte aus seiner Lage. Bevor Silfe aus Leipzig ein= ift also gering. Durch reichliches Trinken falten traf, war Dr. Spit gestorben. Baffers jum Obst wird bie Tätigfeit bes Magen=Darmfanals erheblich gefteigert. Bei ftarfer Reigbarfeit ber Nerven fann es dadurch ju schwerer Schodwirfung tommen. Ferner werden Berbauungsfäfte und Darminhalt vernuß ber Magen, besonders bei Rindern, über- Dvationen. Taufende von Denichen haben dehnt werden. Durch die Quellung des Obstes sich vor bem Sotel aufgebaut und als die deut= unter dem Ginflug des Waffers tritt eine wei- ichen Flieger es verlaffen mußten, erbrauften dontere Berichlimmerung ein. Gelingt es dann nernde Sochrufe. Generalmajor Sastell

feinen Gaal erhalten, weil getangt werben rijden Gottesbienft bei. Stinefelb besuchte ba- Dachf., Soubenftr. 14. 8. Dabne, buttenmuble

Bankett, bei dem der Maigraf tief in den Beu- mal nur Wahrheit und Gerechtigfeit liebende | - 6 lauchau, 29. April. In der Racht gifchen Erfahrungen ausgenutt werden. tel greifen mußte. Bon einem Stralfunder Bertreter in den Reichstag einziehen möchten. ereignete fich beim Gafthof "Schweizerhaus" auf Junter wird berichtet, daß er im Jahre 1474, als Un der Aussprache beteiligten fich, neben vielen der Strafe nach Remje ein ichwerer Unfall, der er in den Mai reiten sollte, nach Rostod entfloh, Unfragen aus der Buhörerschaft, auch zwei leider einen todlichen Ausgang nahm. Gin in um diefer toftspieligen Ehre zu entgehen. Er Führer anderer Parteien. Der eine war ein Remje wohnhafter, ungefahr 26 Jahre alter mußte vom Rate bei Strafe ermahnt werden, herr Jünger aus Chemnitz, der den in hans Chemann fuhr auf seinem Motorrade auf der barauf bin, daß die Stimmkartei für die am nover erst neugegründeten "Bolfsblod für alle Strafe von Glauchau nach Remse in ziemlich 20 Mai 1928 stattsindenden Hauptwahlen zum Städten zog alles am Walpurgistage hinaus Inflationsgeschädigte" vertrat. Der andere mar icharfem Tempo, wobei er die Kurve beim Reichstag auch herr Stadtverordneter Emil Schmidt aus Gajthof "Schweizerhaus" aufcheinend zu turg Hohenstein-Ernstthal als Vertreter der "Natio- nahm und mit voller Wucht an einen Baum nalsozialistischen Arbeiterpartei" (Hitlerpartei). anpralte. Der Anprall war derart start, daß din bormittags 1,11 Uhr bis nachmittags 2,11 Uhr im städtischen Einwohnermeldeamt, er mit seinem Motorrad etwa 10 Meter weit Zimmer 21 des Rathauses, zu jedermanns Einten sich im großen und ganzen auf ber gleichen weggeschleubert wurde und mit eingeschlagener sicht ausliegt. Im übrigen wird auf die stadt-Linie wie die des hauptredners. Bolle Einig= Schadelbede und verichiedenen Anochenbruchen ratliche Betanntmachung vom 23. April 1928

gestattete von den Sohen des Pfaffenberges gehen der interessierten Parteien zum Siege Sächsischen Künstlerhilfsbundes wurde auch im verhelfen wird. Darum vermeidet ein gegen- iconen Muldenstädtchen Waldenburg eine Ausseitiges Befämpfen! Sier gilt nur ein Biel: itellung veranstaltet, die sich gestern von Gin- von 8 Uhr ab das Wafferleitungsnet nördlich "Auffrischung des Reichstages!" In gleichem heimischen und Fremden starten Buspruchs er- der Dresdner Strafe, sowie Limbacher. Bobe. Sinne flangen auch die Schlugworte des Refe- freuen durfte. Im Gartensaal des Fürstlichen Oft., Attien-, Wilhelm-, Turner-, Feld-, Rubunger-, renten und des Bersammlungsleiters, des herrn Schlosses konnten die Besucher eine geschickt zu= Chemniter. Berg., und Reue Straße, gereinigt. Rönigsbrud (Oberlungwit) aus. Es wur- sammengestellte Kunftausstellung bewundern, in den noch einige Parteischriften verteilt und auf der neben Durers Kunft auch viele moderne die kleine 10-Pfennig-Schrift "Wer hat Ihr Geld Meister gezeigt wurden. Im Palmenhaus eingestedt?" aufmertsam gemacht. Dann ichloß waren Gegenstände aus bem Waldenburger Beifiger des Berficherungsamtes der Stadt Dobenlen der Sonne haben in den letten Tagen die der Borsitiende die interessante Bersammlung. Heimatmuseum aufgestellt unter denen manch ftein-Ernstthal find seitens der zur Einreichung -\* Erfrorene Rojen. In diesem Jahr wird icones Prachtstud der Binngiegerfunft die Auf- von Vorschlagsliften berechtigten wirtschaftlichen mancher Rosenzüchter eine große Enttäuschung merksamkeit der Besucher auf sich lenkte. Das Mun ist der Winter verjagt. Endlich, endlich! erleben, wenn er nicht rechtzeitig den Schaden Topferhandwerk, der fast einzige Erwerbszweig Es hat lange gedauert für uns. Der Rampf, berüchfichtigt, den die abnormen Witterungs= des Städtchens, murde im Betrieb vorgeführt; den der Lenz in diesem Jahre mit dem Eis= und verhältnisse des Winters seinen Rosen gebracht interessant war es, zuzusehen, wie die geschickten tenvertreter eingereicht worden. Gine Wahl mit Schneemann zu führen hatte, mar besonders haben. Der "Sauptstelle für gartnerischen Sande des Topfergesellen eine Base formten. Stimmabgabe hatte deshalb nicht stattzufinden. hart. Und beinahe ichien es, als würde der Pflanzenschut in Pillnit lagen ichon zahlreiche Gefäße verschiedener Art und Größe legten Die in ben zwei Borichlagsliften Benannten gel-Frühling für diesmal unterliegen. Aber dann Falle gur Beurteilung vor, jo daß ichon jest Beugnis ab vom heimischen Gewerbefleiß. Der ten in der ausgeführten Reihenfolge als gewählt. hat er doch noch einmal all seine Kräfte gesam= gesagt werden kann, daß selbst dort, wo den prachtvolle 15armige Kronleuchter des Garten= melt und zum letten Schlag ausgeholt. Und Rosen notdürftiger Frostschutz geboten war, saales verlieh der Ausstellung Glanz und immer wieder konnen wir beobachten: wenn die gewöhnlich samtliche Edeltriebe von dem Frost- die Altenburger Bauernftube und Bauern= Menschen gang anders gestimmt. Alles Trübe, den jest erfolgenden Angstaustrieb vieler Museumsdirektor Weber aus Frohnsdorf alter-Sorgende, Lastende, was sonst unser Berg be- Augen darüber täuschen, daß der Trieb bereits tümlichen Hausrat ausgestellt, wie er in Altenschwert, ist da verbannt. Wir fühlen uns glud- abgestorben ist! Ein Anschneiden der Triebe burger Bauernfamilien noch heute zu finden ist

fand nachmittags im großen Saal des Rauf= -\* Obsteffen und Baffertrinten. Es ift mannischen Bereinshauses eine große Jugend=

- Leipzig, 29. April. Der praftische Argt grob zerkleinertes, also auch ichlecht gefautes Dr. hermann Spit fuhr mit feiner Frau in Obst, mit Wasser gemischt und bei der Rorper- einem von ihm selbst gesteuerten Kraftwagen in eine starte Quellung ein, die weitaus am stärt- als unerwartet ein Rind über die Strafe lief,

## Rundfunkmeldungen

Die amerifanifche

"Bremen"-Flieger-Begeifterung Memnort, 30. April. Gang Meunort Unbenten bes eriten Fluges Den Altantischen Ozean vom Diten nach dem Weften im Flugzeug Bremen." -w. Gersdorf, 30. April. Wenn der Turn= Die Flieger besuchten den Rardinalerzbischof

bei Meran, in der Scharniter Rlause und auf! - Bersammlung. Die hiesige Orts : mußte. Er war deshalb gezwungen, einen bei vorher eine Rindersonntagsschule und bielt dem Arelfopf bei Innsbrud. Die Ditfriejen gruppe des Supothetenglaubiger = Connabend gur Abhaltung der Abendunter bort felbft eine Ansprache, worin er fagte, bag Ruhrippen durch die Luft reiten. In Gebirgs: Inflationsgeschädigte von Buftenbrand und rigen Beranftaltung. Die Jugend fehlte leider Island ericienen fei. Abends besuchten bie Flies borfern Tirols befestigt man heute noch den Umgebung ju einer Aufflarungsversammlung fast gang. Es fehlten aber auch die Kreise, die ger die Metropolita : Dper, wo fie in der Bilsdorf aus Chemnit. Derfelbe hatte fich, bezeichnet werden. Rach exatt durchgeführten Der ftartbereit fei, fobag bie drei Ozeanflies hunderten seine finstersten Blüten trieb, ift ver- im Sinblid auf die vielen Erschienenen, die jum Freis und Stugenden der Jugende ger nach den amtlichen Feierlichkeiten Die "Bres ichwunden, mit ihm auch die Ungahl jener erften Dale Gelegenheit hatten, unserer Ber- turner, zeigten die Damen brei Uebungen aus men" personlich von Greenly Island zurucholen

Reue ameritanifde Dzeanflugvorbereitungen

## Amtlicher Teil

am 1. Mai 1928

verwiefen.

Ctadtrat Dobenftein-Ernftthal, am 28. April 1928.

Seute Montag, ben 30. Upril, wird abenbs Stadtrat Sobenftein. Ernftthal,

ben 30. April 1928. Gur bie Babl ber Berficherungsvertreter als Bereinigungen von Arbeitgebern und von 21:0 beitnehmern ober Berbanden folder Bereinigungen nur je eine gultige Borichlagslifte für bie Babl ber Arbeitgebervertreter und ber Berficher-Ihre Ramen tonnen im Berficherungsamt eingefeben merden. (§§ 17, 33 der Wablordnung für die Wahl der Berficherungsvertreter als Beifiger der Berficherungsamter).

Dobenftein-Ernftthal, am 30. April 1928. Der Borfigende bes Berficherungeamte ber Etadt Sobenftein Ernftthal, Cammet, als Wahlleiter.

## Reumütige Rudtehr.

Biele, bie fich ibre Bafde burch alle mogborben baben, febren reumutig gur alten guten Rernfeife gurud. Rernfeife bleibt eben Rernfeife,

an eigenfinnige Beimarbeiter gibt aus vergönnt, wieder ein volles Haus vor sich zu burger Professor hat deshalb die Frage nach staltungen ihr Ende mit einer großen Versamm= Friedrich Tauscher A.G., Strumpsschrift Oberlungwiß

Eiserne

Boften empfiehlt

Voul Eliter, Eisenhandlung.

Emil Böttcher, Milmark.

Millwod Schlachtfest

11 Uhr Wellfleifd.

Millboo Someinschlachten

9 libr Wellfleifd. Br. Tröger, Schubertftrafte 26.

Millwed

Alm Mittwoch Schweine-10 Ubr Wellfleifch. 21. Weichelt, Attienftr. Aim Mittwoch

Coinat-经制 ab 10 Uhr Wellfleifd. Albrecht Bitfdolb, Babnftrage 51. Großer

deutsch. Schäferhund febr machfam, billig su pertaufen. Gafthof Dirich, Oberlungtvit.

vonrebbubnfarb. Bwerg.

Wyanbotten vertauft